

Wechsel in der Geschäftsführung bei »Dexion« Laubach

Norbert Hülsmann als Nachfolger von Martin Kaus eingesetzt – Teil »strategischer Neuausrichtung« bei »Constructor«

Laubach (pm/tb). »Dexion« mit seinem Stammwerk in Laubach hat Norbert Hülsmann zum neuen Geschäftsführer berufen. Als Nachfolger von Martin Kaus soll der 46-Jährige, so teilte das Unternehmen gestern mit, »neue Impulse für zukünftiges Wachstum setzen und den Laubacher Spezialisten für Lagerlogistik-Lösungen verstärkt auf dem internationalen Markt etablieren.« Ziele, die die Chefetage der internationalen »Constructor«-Grup-

pe wohl eher mit einem neuen Mann an der Spitze des Lagerlogistiklers zu erreichen hofft. Kaus war sechs Jahre Geschäftsführer des Unternehmens mit seinen gut 200 Mitarbeitern in Laubach gewesen und hat dieses wieder in die Gewinnzone geführt. Eine Begründung für die Entscheidung der Konzernleitung war nicht zu erhalten. »Dexion äußert sich dazu nicht weiter«, hieß es auf AZ-Nachfrage.



N. Hülsmann

»Dexion« ist einer von fünf Geschäftsbereichen der internationalen »Constructor«-Gruppe, die Lager- und Logistiklösungen für Industrie und Büro produziert und vertreibt. Im »Zuge der strategischen Neuausrichtung der Gruppe« wurde Norbert Hülsmann jetzt als neuer »Dexion«-Geschäftsführer vorgestellt.

Der 46-jährige Diplom-Ingenieur verfüge, so weiter das Unternehmen, über langjährige Erfahrung im Management mittelständischer Industrieunternehmen und in der Entwicklung internationaler Technologiestandorte.

»Soll internationale Ausrichtung vorantreiben«

Hülsmann war von 2003 bis 2006 Managing Director beim Herborner Unternehmen Rittal, ist Absolvent der University of London/Royal Holloway (MBA in International Management) und hat in »zehn Jahren als Geschäftsführer erfolgreich ausländische Töchter deutscher Unternehmen aufgebaut und restrukturiert«, wie er selbst in seinem Profil auf »LinkedIn« (Netzwerk für Fach- und Führungskräfte) schreibt. Er soll, so weiter das Unternehmen, die internationale Ausrichtung von »Dexion«-Deutschland ab sofort weiter vorantreiben. »Wir wollen das Unternehmen noch besser für den internationalen Wettbewerb vorbereiten«, wird der neue Geschäftsführer zitiert, der dazu unter anderem die hohe In-

novationskraft und besondere Kundennähe des Unternehmens weiterhin fördern will. Für »Dexion« sollen neue Wachstumspotenziale entwickelt und die Vorteile als Teil einer internationalen Gruppe in Zukunft noch besser genutzt werden. Hülsmann: »Dazu gehört auch, dass wir weiterhin in Modernisierungsmaßnahmen investieren und die Fertigungskapazitäten am Standort Laubach langfristig sichern.«

Die Weichen dafür sind bereits gestellt: Noch im Laufe dieses Jahres werden hochmoderne Produktionsstraßen aus dem norwegischen Hensmoen nach Laubach verlegt. Paletten- und Fachbodenregale für den nordeuropäischen und asiatischen Markt werden dann bei »Dexion« Deutschland gefertigt.

Knut Harald Hansen, Präsident Central-Region bei »Constructor«: »Wir sind sehr froh, dass wir Herrn Hülsmann für unser Unternehmen gewinnen konnten. Seine hervorragende Ausbildung und seine Erfahrungen im internationalen Umfeld sind ein wichtiger Faktor, um die »Dexion« GmbH auch in Zukunft als starkes Mitglied der Constructor-Gruppe zu etablieren.«

Auch die Arbeit von Hülsmanns Vorgänger lobt Hansen ausdrücklich: »Martin Kaus hat in den vergangenen sechs Jahren eine gute Basis geschaffen, auf der »Dexion« auch in Zukunft weiter wachsen und seine internationalen Ziele er-

reichen wird.« – »Dexion« sieht sich als »der Spezialist für individuelle und leistungsfähige Lagerlogistik-Lösungen«. Mit dem Know-how aus über 50 Jahren Erfahrung, mit individuellen Gesamtkonzepten und umfassenden Dienstleistungen helfe das Unternehmen seinen Kunden, ihre Lagerlogistik-Lösung zu planen, zu kalkulieren und zu realisieren – von der Einzelleistung bis zur kompletten Projektabwicklung als Generalunternehmer.

Neben dem (Produktions-) Standort Laubach verfügt man über fünf weitere Vertriebsbüros in Hamburg, Düsseldorf, Berlin, Stuttgart und München, kommt so auf insgesamt rund 260 Mitarbeiter. Der Umsatz betrug im Vorjahr 83,4 Mio. Euro, ein Plus von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. »Dexion« wiederum ist einer von fünf Geschäftsbereichen der internationalen »Constructor«-Gruppe, die Lager- und Logistiklösungen für Industrie und Büro produziert und vertreibt. »Constructor« unterhält neben »Dexion« in Laubach europaweit fünf weitere Produktionsstandorte, von denen aus Händler und Endkunden in 20 europäischen Ländern und der ganzen Welt beliefert werden. Den Umsatz in 2008 beziffert die Gruppe mit 321,6 Mio. Euro.